Landeshauptstadt

Hannover

An den Stadtbezirksrat Herrenhausen Stöcken (zur Kenntnis)

Antwort

Nr. 15-2542/2021 F1

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP 7.2.1.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Infektionsschutzampeln in Grundschulen der LHH Sitzung des Stadtbezirksrates Herrenhausen Stöcken am 08.12.2021 TOP 7.2.1.

Seit Anfang November wurden im Rahmen eines Modellversuchs insgesamt 119 Infektionsschutzampeln installiert. Die Infektionsschutzampeln bieten eine genauere und individuellere Auswertung der Raumluft als herkömmliche CO2-Ampeln und ermöglichen so, die Lüftungsintervalle passgenauer zu steuern.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. An welchen Schulen im Stadtbezirk wurden wie viele Infektionsschutzampeln installiert?
2. Welche Maßnahmen erfolgen auf die jeweiligen Auswertungen der Raumluft?
3. Für welchen Zeitraum ist die Durchführung des Modellversuches an der jeweiligen Schule vorgesehen?

Antwort der Verwaltung:

Zu Frage 1: Die Landeshauptstadt Hannover testet in ihrer Funktion als Schulträgerin in Kooperation mit der Technischen Universität Braunschweig im Rahmen eines Feldversuchs an vier von 60 Grundschulstandorten den Einsatz von Infektionsschutzampeln der Firma Fabmaker. Als Teststandorte wurden die Primarstufe der IGS Roderbruch, die Grundschule Am Welfenplatz, die Grundschule Mühlenweg und die Grundschule Egestorffschule ausgewählt, da diese Schulen die notwendigen technischen Voraussetzungen erfüllten. Aus dem Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken wurde keine Schule einbezogen.

Zu Frage 2: Die erhobenen Daten werden von der Firma Fabmaker digital ausgewertet und bilden die Grundlage, ob und wann die Infektionsschutzampel im Klassenraum grün (Raumluft erfordert kein Lüften), gelb (es kann zur Verbesserung der Raumluft gelüftet werden) oder rot (es ist zu lüften) anzeigt. Je nach Farbe der Ampel ist entsprechend zu Lüften. Eine Auswertungen der erfassten Daten kann erst mittelfristig im Rahmen der Evaluation vorgenommen werden.

Zu Frage 3: An allen vier Standorten ist ein Zeitraum von vier Monaten für den Versuch vorgesehen. Die Installationen wurden in der 46. Kalenderwoche vorgenommen.

18.62.12.
Hannover / 02.12.2021